

STELLUNGNAHME zum Antrag der GLG-Ortschaftsrats-Fraktion vom: 25.11.2014	Gremium: Termin: Vorlage Nr. TOP: Verantwort- lich:	Ortschaftsrat Grötzingen 28.01.2015 54 3 öffentlich Tiefbauamt
Herrichtung des Fuß- und Radweges nach Weingarten		

Das Tiefbauamt hat den beschriebenen Streckenabschnitt von der Zufahrt zur Baggerseehalbinsel bis zur Stadtgrenze Werrabronn überprüft.

Der Rheintal-Fernradweg verläuft hier über einen gepflasterten Forst- und Wirtschaftsweg. Durch seitliche Sedimentation ist von der ursprünglichen Wegbreite von 3,00 - 3,50 m aktuell nur noch eine Breite von ca. 2,50 m nutzbar. Bereits im vergangenen Jahr wurde der Radweg in diesem Bereich gereinigt. Auch in diesem Jahr soll die Beseitigung der Fahrbahnrandverschmutzung erneut durchgeführt werden. Anschließend soll dann der Radweg wieder in seiner ursprünglichen Breite nutzbar sein. Eine weitere Verbreiterung durch Umbau ist demnach nicht erforderlich.

Der Pflasterbelag selbst weist punktuell Hebungen durch Baumwurzeln auf und ist stellenweise am Randbereich weggebrochen.

Um das Befahren des Radweges mit dem Fahrrad zu verbessern, stehen unseres Erachtens zwei Möglichkeiten zur Disposition. Zum einen könnte der Pflasterbelag mit einer Asphalt-schicht im Hocheinbau verbessert werden. Zum anderen müsste der Pflasterbelag durch einen entsprechenden Vollausbau in Asphaltbauweise erneuert werden.

Die Kosten für das Entfernen des Pflasterbelages und der Neuasphaltierung des Radweges wären jedoch unverhältnismäßig hoch. Ebenfalls sind Eingriffe jeglicher Art umweltrechtlich zu überprüfen, da der Weg am Randbereich eines Naturschutzgebietes verläuft.

Ohnehin könnte ein Umbau erst 2016 erfolgen, da das Regierungspräsidium im Mai diesen Jahres eine Baustelle an der B 3 zwischen Werrabronn und Baggerseezufahrt für den Einbau weiterer Amphibiendurchlässe betreibt. Hierbei wird der Radweg als Baustellenzufahrt dienen.

Unabhängig hiervon plant derzeit das Stadtplanungsamt in Absprache mit der Gemeinde Weingarten einen Radweg nördlich und parallel zu den Bahngleisen zwischen Herdweg und Max-Becker-Straße (Weingarten). Dieser durchgängig asphaltierte, geradlinige Radweg wäre eine sehr gute Alternative zum Radweg östlich des Grötzinger Baggersees. Die Planung bzw. Realisierbarkeit dieser neuen Radwegverbindung sollte vor umfangreichen Arbeiten am angesprochenen Radweg zunächst abgewartet werden.

Beschlussempfehlung:

Das Stadtplanungsamt stellt die Planung bzw. Realisierung der neuen Radwegverbindung im Ortschaftsrat vor, sobald diese abgeschlossen sind.